



Doppelkreuz, 1995
Oil, pigments on canvas, 160 x 120 cm



Als ich noch ein Kind war, verbreiteten Abstellräume, Garagen, dunkle Gassen und andere geschlossene Räume Angst und Schrecken: ich durchquerte sie in der sicheren Annahme, meinen Albträumen hinter der rissigen Zivilisationsmaske zu begegnen. Heute werden meine Albträume von verkehrsberuhigten, rauchfreien Idyllen bevölkert, von endlosen Fußgängerzonen in ihrem betonierten Kleid, sinnlosen Sicherheitsschikanen und Legionen wohlmeinender, sozialengagierte Mitbürger, die ihre Vortrefflichkeit in jede Falte des welken Wohlstandfleisches hineinreiben. In diesem tatsächlichen Albtraum werden Privilegien durch Vergünstigungen ersetzt und die Alternativlosigkeit als Chancengleichheit verkauft. Wenn nach Peter Handke Moral zum anderen Wort für Willkür geworden ist, dann stellt diese Freiheit nur mehr eine Information mehr dar, ähnlich wie Finanzkrisen, Kunstmarktrekord oder Gesundheitsdiktate. Was bleibt ist jede Menge an Verboten, Geboten, Verordnungen, in einem globalisierten Raum, dessen Endlichkeit greifbar wird. In diesem Sinne und ungeachtet der schulmeisterlichen Zuchtordnung im Nichtsgönnnerland, bleibt mir das **DOPPELKREUZ**, das heißt die Kunst, die letzte Freiheit, die wir noch haben. Ich führe keine "Heiligen Kriege" mehr.

Haralampi G. Oroschakoff
Berlin, im deutschen Herbst 2017



Der Künstler und das moderne Leben, 2009
Oil, acrylic, pigments on canvas, 167 x 133,5 x 8 cm

Haralampi G. Oroschakoff Different Worlds

Exhibition, lecture, concert
Kunsthaus Schloss Wendlinghausen
Wege durch das Land
19. 06. - 03.08. 2012
Lecture: Haralampi G. Oroschakoff
Music: Gurdjieff Folk Instruments Ensemble
Photos by Diana Hohenthal and Archiv Reden



Zar, 1989
Pigments, lacquer on canvas, 200 x 160 x 8 cm



Ikona (Ich bin das Schwert), 1993
Acrylic, silkscreen on canvas, 124 x 72 cm



Different Worlds, 2007, oil, acrylic, pigments on canvas, 160 x 200 cm



HGO: Die Battenberg Affäre
Berlin Verlag, Berlin 2007



Caroline Reden, Carlos Augustos Dammert



Gurdjieff Folk Instruments Ensemble



HGO, Roland Nachtigäller



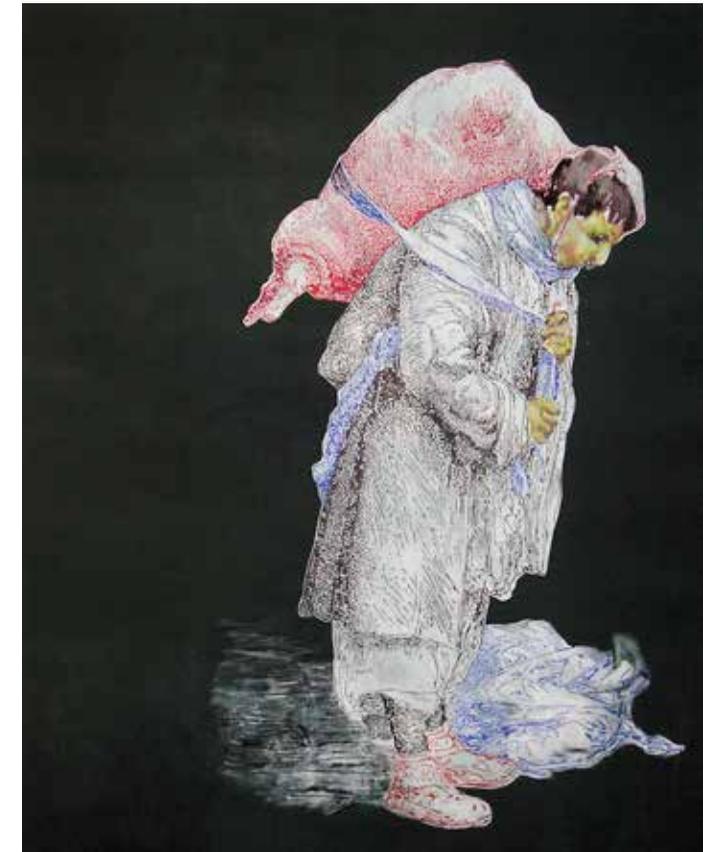
Heike Mutter, Ulrich Genth, HGO



Elisabeth Reden, HGO, Brigitte Labs-Ehlert



Henrik TeNeues



Different Worlds, 2007, acrylic, pigments on canvas, 200 x 160 cm